

Versetzungsantrag Niedersachsen

Beitrag von „susisusi“ vom 5. September 2015 17:55

Hallo zusammen.

Icharbeite in Niedersachsen an einer Haupt- und Realschule und würdemich gerne versetzen lassen. Momentan bin ich noch in Elternzeit,werde aber im Januar wieder in Teilzeit anfangen zu arbeiten. Ich bin ab dann also mit reduzierter Stundenzahl bis 2017 weiterhin inElternzeit. Zu meiner jetzigen Schule fahre ich ca. 40 Minuten undwürde gerne an eine Schule in der Nähe wechseln. Kann ich bei meinem Versetzungsantrag eine Wunschschule angeben oder wird mir eineSchule vorgegeben, die ich annehmen muss? Und wie oft kann meinSchulleiter meinen Versetzungsantrag ablehnen bis er ihn genehmigenmuss?

Vielleicht könntihr mir eine Empfehlung geben, wie man da am sinnvollsten vorgehensollte. Evtl. ist es sinnvoll im Vorfeld bereits mit einer bestimmtenSchule in Kontakt zu treten.

Im Internet habe ich leider keine hilfreichen Informationen gefunden und wäre euchdeshalb für ein paar Tipps sehr dankbar.

Beitrag von „Djino“ vom 6. September 2015 11:09

Zitat von susisusi

Evtl. ist es sinnvoll im Vorfeld bereits mit einer bestimmtenSchule in Kontakt zu treten.

Das ist der eine, wichtigste Tipp, den man an dieser Stelle geben kann. Denn dann kann dich der neue Schulleiter gezielt anfordern. Ansonsten bist du nur ein Name, nur eine Fächerkombination in einer Liste, mit der niemand etwas anfangen kann...

Beitrag von „susisusi“ vom 16. Oktober 2015 16:44

Danke für deine Antwort. Weißt du, wie oft mein Schulleiter den Versetzungsantrag ablehnen darf? Ich habe da sehr unterschiedliche Antworten gehört..